

Darstellung Finanzausgleichsmodell

Bisheriges Modell

1.) Jahresbedarf		
Bedarf abgestuft nach Grösse der Kirchgemeinde (Existenzminimum)		
Bsp.: Katholikenzahl gemäss Volkszählung 2000 = 730		249'000.--
abzüglich		
2.) Netto-Steuerertrag		
Finanzkraft multipliziert mit anrechenbarem Steuerfuss		
(Steuerfuss von 26 % abz. ZK-Beitragssatz = anrechenbarer Steuerfuss)		
Bsp.: Finanzkraft Kirchgemeinde XY = 7'300.--		
anrechenbarer Steuerfuss = 23.35 %		
7'300.-- x 23.35		<u>- 170'455.--</u>
3. Finanzausgleich (brutto)		78'545.--
4. Vorgabe Seelsorgeaufwand		
Der Personalaufwand für die Seelsorge wird vom Kirchenrat festgelegt.		
Beim Finanzausgleich 2004 gilt die Vorgabe von Fr. 103'000.--. Bei		
Kirchgemeinden, deren Personalaufwand in der Seelsorge unter dem		
vom Kirchenrat festgelegten Betrag ist, wird der Differenzbetrag in Ab-		
zug gebracht.		
Bsp.: effektiver Seelsorgeaufwand Fr. 85'000.--		
Einsparungen Seelsorgeaufwand Fr. 18'000.--		<u>- 18'000.--</u>
5. Finanzausgleich bei ordentlichem Steuerfussfaktor (26 %)		60'545.--
6. Finanzausgleich bei Gewichtung des Steuerfusses		
Ab 1994 erfolgte neu eine Gewichtung des Steuerfusses für		
die finanzausgleichsberechtigten Kirchgemeinden. Der er-		
rechnete Finanzausgleich bei ordentlichem Steuerfussfaktor		
wird mit einem Faktor multipliziert.		
Bsp.: 27 Prozent = Faktor 1,1 = 60'545.-- x 1.1 =		<u>66'600.--</u>

Neues Modell

<p>Finanzbedarf der KG (Aufwand)</p>	<p>Ertragskraft u. Finanzausgleich</p>
<p><u>Seelsorgeaufwand:</u></p> <p>Fr. 205.-- pro Einwohner der KG Volkszählung 2000 plus Pauschale fix Fr. 11'000.--</p> <p><u>Verwaltungsaufwand:</u></p> <p>fix pro KG Fr. 22'000.--</p> <p><u>Liegenschaftsaufwand:</u></p> <p>fix pro KG Fr. 22'000.--</p> <p><u>Annuität: (Zins + Abschreibung)</u></p> <p>7 % pro Jahr auf Fr. 500'000 (Annuität auf 20 Jahre) Fr. 35'000.--</p>	<p><u>Finanzausgleich:</u></p> <p>berechnet aus der Differenz Finanzbedarf minus Ertragskraft</p> <p><u>Ertragskraft:</u></p> <p>Berechnung:</p> <p>Finanzkraft (1% des Steuersollbetrages) multipliziert mit dem an- rechenbaren Steuerfuss</p>
<p>Beispiel:</p> <p>Finanzkraft Kirchgemeinde XY = 7'300.--</p> <p>anrechenbarer Steuerfuss = 22.35 %</p> <p>Mitgliederzahl Kirchgemeinde gem. Volkszählung 2000 = 730</p> <p><u>Berechnung Finanzbedarf</u></p> <p>Seelsorgeaufwand = 730 x 205.-- + 11'000.-- 160'650.--</p> <p>Verwaltungs- u. Liegenschaftsaufwand, Annuität = <u>79'000.--</u></p> <p>Finanzbedarf 239'650.--</p> <p><u>Berechnung Ertragskraft</u></p> <p>Finanzkraft x anrechenbarer Steuerfuss = 7'300 x 22.35 =</p> <p>Ertragskraft <u>- 163'155.--</u></p> <p>Finanzausgleich <u>76'495.--</u></p>	